

DO-16 für imc CRONOS-SL/compact

16 digitale Ausgänge



CRC/DO-16

Als Einschubmodul für den imc CRONOS *compact* oder als Konfigurationsmodul für imc CRONOS-SL stellt der DO-16 16 potentialgetrennte treiberfähige Steuersignale zur Verfügung. Die Zustände der Signale können über imc Online FAMOS aus einer rechnerischen Verknüpfung von Messkanälen gebildet werden oder mittels der Triggermaschine des imc CRONOS-SL/*compact* beeinflusst werden. Damit ist es mit einfachsten Mitteln möglich, Steuerfunktionen zu realisieren.

Bestellbezeichnung:

	Artikelnummer	Beschreibung
CRSL/DO-16-D	11800039	für Einbau in den Gehäusotyp imc CRONOS-SL
CRC/DO-16	11700063	für Einbau in den Gehäusotyp imc CRONOS <i>compact</i>
CRC/DO-16-ET	11710037	Version im erweiterten Temperaturbereich
CRC/DO-16-R	11700126	für Einbau in den Gehäusotyp imc CRONOS <i>compact</i> 19" RACK
CRC/DO-16-R-ET	11710085	Version im erweiterten Temperaturbereich

Anschlüsse:

- 2x DSUB-15 Anschlüsse für je 8 Eingänge

Mitgeliefertes Zubehör für imc CRONOS *compact*:

- 2x ACC/DSUBM-DO8, 15-poliger DSUB-Klemmstecker für je 8 Bit

Mitgeliefertes Zubehör für imc CRONOS-SL:

Optionales Zubehör:

- ACC/DSUBM-DO8-IP65, für imc CRONOS-SL geeigneter 15-poliger DSUB-Klemmstecker für je 8 Bit

DO-16 Digitale Ausgänge

Parameter	Wert typ.	min. / max.	Bemerkungen
Kanäle	16		2 Gruppen je 8 Bit, potentialgetrennt, gemeinsames Bezugspotential ("LCOM") für eine Gruppe
Anschluss technik	DSUB-15		ACC/DSUB(M)-DO8(-IP65)
Isolationsfestigkeit	±50 V		gegen Systemmasse (Schutzerde)
Ausgangskonfiguration	totem pole (Gegentakt) <i>oder</i> open-drain		mit Drahtbrücke ("ODRN" - "LCOM") im Anschlussstecker konfigurierbar
Zustand nach Systemstart	Hochohmig (High-Z)		unabhängig von Ausgangskonfiguration (OPDRN-Pin)!
Aktivierung der Ausgangsstufe nach Systemstart	bei erstmaliger Vorbereitung der Messung		mit im Experiment einstellbaren Anfangszuständen (High / Low) in der gewählten Ausgangskonfiguration (OPDRN-Pin)
Ausgangspegel	TTL <i>oder</i> max. $U_{ext} - 0,8 V$		interne potentialfreie Versorgungsspannung durch Anschluss einer externen Versorgungsspannung U_{ext} an „HCOM“, $U_{ext} = 5 V$ bis 30 V
max. Ausgangsstrom (typ.) TTL 24 V-Logik open-drain open-drain mit intern. 5 V Versorgung	<i>HIGH</i> 15 mA 22 mA ---	<i>LOW</i> 0,7 A 0,7 A 0,7 A 20 mA	externe Freilaufdiode bei induktiver Last nötig
Ausgangsspannung TTL 24 V-Logik ($U_{ext} = 24 V$)	<i>HIGH</i> >3,5 V >23 V	<i>LOW</i> 0,5 * I_{low} 0,5 * I_{low}	bei Laststrom: $I_{high'} = 15 mA, I_{low'} \leq 0,7 A$ $I_{high'} = 22 mA, I_{low'} \leq 0,7 A$
An Klemmen verfügbare interne Versorgungsspannung	5 V, 160 mA potentialfrei (isoliert)		Je 8-Bit Gruppe; $VCC_{int} = 5 V$
Schaltzeit	<165 μs		